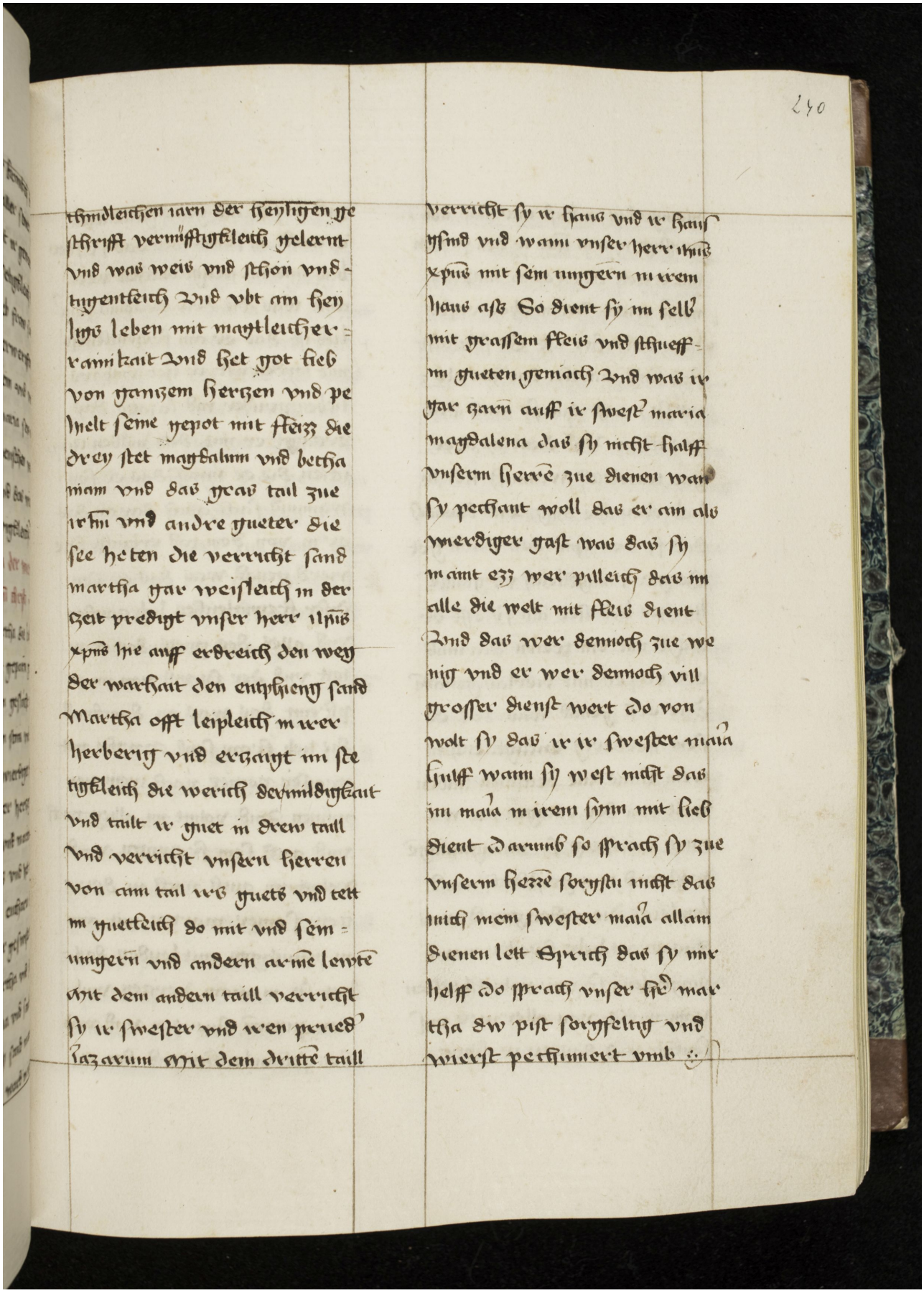
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



thindleichen iarn der heyligen ge
schrifft vernüfftigkleich gelernt
vnd was weis vnd schon vnd-
tugentleich Vnd vbt ain hey
ligs leben mit magtleicher-
rainikait Vnd het got lieb
von gantzem hertzen vnd pe
hielt seine gepot mit fleizz die
drey stet magdalum vnd betha
niam vnd das gras tail zue
ir lm̄ vnd andre gueter die
see heten die verricht sand
martha gar weisleich in der
zeit predigt vnser herr ihūs
xp̄us hie auff erdreich den weg
der warhait den entphieng sand
Martha offt leipleich in irer
herberig vnd erzaigt im ste
tigkleich die werich dermildigkait
vnd tailt ir guet in drew taill
Vnd verricht vnsern herren
von ain tail irs guets vnd tett
im guetleich do mit vnd sein-
ungern vnd andern arme lewte
Mit dem andern taill verricht
sy ir swester vnd iren prued'
Lazarum Mit dem dritte taill

verricht sy ir haus vnd ir haus
gsind vnd wann vnser herr ihūs
xp̄us mit sein iungern in irem
haus ass So dient sy im selb'
mit grassem fleis vnd schueff-
im gueten geniach Vnd was ir
gar zarn auff ir swest' maria
magdalena das sy nicht halff
vnserm herre zue dienen wan
sy pechant woll das er ain als
wierdiger gast was das sy
maint ezz wer pilleich das im
alle die welt mit fleis dient
Vnd das wer dennoch zue we
nig vnd er wer dennoch vill
grosser dienst wert do von
wolt sy das ir ir swester maria
hulff wann sy west nicht das
im maria in irem synn mit lieb
dient darumb so sprach sy zue
vnserm herre sorgstu nicht das
mich mein swester maria allain
dienen lett Sprich das sy mir
helff do sprach vnser hr̄ mar
tha dw pist sorgfeltig vnd
wierst pechumert vmb ⁘